Wertermittlerausbildungen des Landesverbandes Rheinland-Pfalz
Schulungen in Frankenthal und Koblenz und Ludwigshafen

Zu weiteren Ausbildungen zu Wertermittlern lud der Vorstand des Landesverbandes Rheinland-Pfalz Interessenten aus dem südlichen Teil des Bundeslandes ein.
25 TeilnehmerInnen hatten sich beworben und trafen sich erstmals am 22.04.2023 im Vereinsheim des Kleingartenvereins „Am Rosengarten“ in Frankenthal.
Der stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes, Klaus-Jürgen Magdolen, eröffnete am frühen Vormittag das Seminar und begrüßte die TeilnehmerInnen. Besonderen Dank richtete er zunächst an den Vorsitzenden des Stadtverbandes, Jochen Wingerter, für die Nutzung des Vereinsheimes und die Bewirtung während der Schulung.
In seiner Begrüßungsrede betonte Herr Magdolen die besondere Verantwortung, die ein Wertermittler durch seine Tätigkeit für seinen Stadtverband und Verein hat.
Er berichtete kurz über die Entstehung der Wertermittlungsrichtlinien.
"Diese Richtlinien sind Euer Handbuch zur Durchführung einer Wertermittlung" teilte er den Anwesenden mit.
Sodann erklärte er die allgemeinen Grundsätze, Inhalte und Zielsetzungen der Wertermittlung.
Gut vorbereitete Vorträge folgten im Anschluss. Das Vorstandsmitglied des Landesverbandes, Klaus Linder, referierte über die Bewertung von kleingärtnerischen Anpflanzungen.
Der als Gastreferent eingeladene Gartenfreund, Gerhard Scheler, stellte die Grundlagen und Richtlinien zur Bewertung von Gartenlauben vor. " Es gibt 7 verschiedene Grundwerte, nach denen Lauben und deren Anbauten bewertet werden müssen" trug er vor. Dies in die Praxis umzusetzen war Bestandteil seines Vortrages. Danach stellte er einige Berechnungsbeispiele vor. Anhand von einfachen Laubenausführungen wurden Bewertungsberechnungen aufgezeigt und erklärt.
Nach der Mittagspause stellte Klaus Linder die Formblätter vor, die zur Bewertung von Gärten benötigt werden. Im Anschluss wurden 4 Gruppen zusammengestellt, die Mustergärten zu bewerten hatten. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der praktischen Übungen in den Kleingärten der schönen Gartenanlage.
Am späten Nachmittag waren alle Gutachten erstellt und wurden dem Vorstand übergeben.
Nach der Verabschiedung der Teilnehmer durch den stellvertretenden Vorsitzenden wurden diese von den Referenten ausgewertet.
Am frühen Abend war für den Vorstand diese Arbeit beendet und man verabschiedete sich in den wohlverdienten Feierabend.
Am darauf folgenden Tag, den 23.04.2023, wurden die Ergebnisse des voran gegangenen Tages besprochen. Nach Klärung zahlreicher Fragen zu den Wertermittlungen endete dieser Tag pünktlich zur Mittagszeit.
Gartenfreund Magdolen bedanke sich bei den Teilnehmern für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit. Ebenfalls dankte er den beteiligten Vorstandsmitglieder für deren geleistete Arbeit. Allen wünschte er einen guten Nachhauseweg.
Am darauf folgenden Wochenende begann die zweite Ausbildungsrunde der Wertermittler.
Am Samstag, 29.04.2023 eröffnete Klaus-Jürgen Magdolen das Seminar und begrüßte die vollzählig erschienenen Teilnehmer.
Am Vormittag wurden die bereits vorgetragenen Themen des letzten Wochenendes intensiviert und zahlreiche Berechnungsbeispiele zur Erstellung von Wertgutachten erläutert.Nach der Mittagspause begaben sich die Teilnehmer/Innen wiederum zu praktischen Übungen in die Gartenanlage. Die Gutachten wurden zügig erstellt und dem Vorstand übergeben. Hiermit endete dieser Tag am späten Nachmittag. Die Ergebnisse wurden am darauf folgenden Sonntag besprochen.
Nach zwei Wochenenden intensiven Lernens hatten alle Teilnehmer ihr Ziel erreicht und wurden vom stellvertretenden Vorsitzenden als neue Wertermittler des Landesverbandes begrüßt und mit einer Ernennungsurkunde bedacht.
Gartenfreund Magdolen dankte für die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der Seminarteilnehmer und des Vorstandes. Er dankte nochmals dem Vorsitzenden des gastgebenden Stadtverbandes und dessen Mitstreitern für die sehr gute Betreuung. Das Seminar endete pünktlich zur Mittagszeit.

TeilnehmerInnen Frankenthal

Parallel zur vorgenannten Wertermittlerausbildung fand eine weitere beim Stadtverband der Kleingärtner Koblenz, unter Leitung des 1. Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedes des Landesverbandes, Klaus Linder, statt. Da dringender Handlungsbedarf wegen fehlender Wertermittler bestand, wurde dort an 8 Tagen die Ausbildung durchgeführt.
Im Gemeinschaftshaus der „Gartenfreunde Goldgrube“ konnte Gartenfreund Klaus Linder 9 TeilnehmerInnen begrüßen, die aus den 4 Vereinen des Stadtverbandes gemeldet wurden. Unterstützung erhielt er vom 1. Vorsitzenden des Vereins, Boris Fromm. Er dankte ihm zunächst für die Bereitstellung der Örtlichkeiten.
Die Ausbildung wurde in Abendschulungen durchgeführt und die Termine mit den TeilnehmerInnen individuell vereinbart. Neben den theoretischen Teilen wurden zahlreiche Wertermittlungen probehalber durchgeführt, sowie eine Datei im Exel-Format zur Durchführung von Gutachten vorgestellt.
Am 17.06.2023 fand der letzte Termin statt, der mit der Übergabe der Urkunden endete.
Mit einem gemeinsamen thailändischen Abendessen, das von der Gattin des Seminarleiters in der Gartenanlage zubereitet wurde, fand die Schulung ihren Abschluss.
Klaus Linder dankte den TeilnehmerInnen für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit während der Schulung. Er dankte dem Vorsitzenden des Vereins, Gartenfreund Fromm, für dessen Unterstützung bei der Durchführung.

Zu einer letzten, in 2023 statt findenden, Ausbildung zu WertermittlerInnen lud der Vorstand des Landesverbandes nach Ludwigshafen ein. Im Kleingartenbauverein „Am Riedsaumpark“ trafen sich 18 Gartenfreundinnen und Gartenfreunde um sich zu WertermittlerInnen ausbilden zu lassen. Der Vorsitzende des Vereins, Rubens Hass, hatte in der Geimeinschaftslaube des Vereins alle Vorbereitungen getroffen, um die Ausbildung in angenehmer Athmosphäre durchzuführen.
Leider waren von den 25 gemeldeten TeilnehmerInnen lediglich 18 erschienen.
Erfreulicherweise waren dieses Mal die Frauen in der Überzahl. Von den Anwesenden waren 11 Gartenfreundinnen gekommen. Das entspicht einem Anteil von rund 61 %. Die Ausbildung fand am 07./08.10.23 und am 14./15.10.23 statt. In gewohnter Weise wurden die Themen der einzelnen Vorträge durch die Vorstandsmitglieder des Landesverbandes den Anwesenden vermittelt. Es wurden wieder Probewertermittlungen durchgeführt und diese besprochen. Nach kurzer Manöverkritik durch die Teilnehmer, die überwiegend positiv ausfiel, fand die Veranstaltung am 15.10.2023 am Mittag ihr Ende.
Der Vorsitzende des Landesverbandes, Mathias Taormina, bedankte sich zum Abschluss bei den TeilnehmerInnen und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das angenehme Miteinander während der beiden Wochenenden. Er dankte dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Gartenfreund Rubens Hass, für die sehr gute Bewirtung, wünschte allen einen guten Nachhauseweg und viel Erfolg bei der künftigen Arbeit als WertermittlerInnen.

Text und Bilder: Klaus Linder, LV